



In eigener Sache – expatpartners News

Einführung expatpartners Pool-Lösung mit Cigna

Neu profitieren unsere Cigna-Kunden von Vorzugsbedingungen. Aufgrund unserer guten Beziehungen und unseres grossen Kundenportefeuilles konnten wir mit dem führenden Expat-Krankenversicherer Cigna eine sogenannte Pool-Lösung aushandeln. Auch Neukunden können wir diese vorteilhaften Konditionen anbieten. Gerne beraten wir Sie.

Neue Dienstleistung: Beratung von CH-Krankenkassen beim Thema „Internationale Krankenversicherung“

expatpartners ag verfügt im Bereich „Internationale Krankenversicherung“ über eine in der Schweiz wohl einzigartige Erfahrung. Als Spezialisten beraten wir nicht nur internationale Unternehmen mit Expatriates, sondern auch internationale Krankenversicherer (z.B. beim Markteintritt in die Schweiz) und neu auch CH-Krankenkassen (z. B. bei Kooperationsabkommen mit internationalen Krankenversicherern, beim Thema Kostenkontrolle bei Behandlungskosten im Ausland, bei der Ausgestaltung der eigenen Produkte, bei Compliance-Risiken, Marketing, etc.).

Neue Website zum Thema „Internationale Krankenversicherung“ (Privatkundengeschäft)

www.auslandkrankenkasse.ch



auslandkrankenkasse.ch ist eine umfassende Informationsquelle zum Thema „Internationale Krankenversicherung“. Hier finden Sie alles Wissenswerte zu den Anbietern, ihren Leistungen und Services, den Kosten und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Zudem können Sie auch selbst Offerten rechnen und anfordern. Testen Sie unsere neue Website und empfehlen Sie die Page weiter, sofern sie Ihnen gefällt. Wir stellen die Website in einem der nächsten Newsletter näher vor.

Sozialversicherungen / Internationales – News

Versicherungslösungen bei Entsendungen – der Teufel liegt im Detail

Eine Entsendung ins Ausland mit einer Entsendebestätigung der AHV löst alle Versicherungsfragen. Der Versicherte verbleibt im Sozialversicherungssystem der Schweiz, und es gibt keinerlei Deckungslücken. Das sollte man zumindest meinen. Dem ist leider nicht immer so. Ein Entsandter kann die AHV-Bedingungen erfüllen und somit auch im BVG verbleiben. Aber die UVG-Deckung ist nicht automatisch gewährleistet, denn das UVG kennt andere Voraussetzungen. Dies bedeutet, dass für Betriebs- und Nichtbetriebsunfall unter Umständen eine UVG-Ersatzlösung gefunden werden muss, was nicht immer einfach ist.

Deckungslücken können auch durch die Entsendungsdauer entstehen, da auch hier eine Koordination zwischen AHV und UVG nicht gewährleistet ist. D. h. nach einer gewissen Entsendungsdauer kann die AHV weitergeführt werden, nicht aber die UVG-Deckung (max. 6 Jahre). Schliesslich bestehen auch Deckungslücken im Bereich der Krankenversicherung, denn das KVG deckt Auslandsentsätze ungenügend und auch nur befristet ab. Selbstverständlich müssen die jeweiligen Sozialversicherungsabkommen berücksichtigt werden.

Die Entsendung hat aus Versicherungssicht also durchaus ihre Tücken. Wir helfen gerne.

expatpartners ag

Engimattstrasse 22 | CH-8002 Zurich | Switzerland

International Private Medical Insurance (IPMI)

IPMI Compliance News

US Healthcare Reform (PPACA) – Update

Wann erfüllt eine Internationale Krankenversicherung eines Non-US-Versicherers (z. B. einer CH-Krankenkasse) die Anforderungen an die gesetzliche Mindestversicherung („minimum essential coverage“) in den USA? Seit unseren Ausführungen im letzten Newsletter (November 2013) ist die Sachlage etwas klarer geworden. Falls Sie über Expats in den USA verfügen und unsicher sind, ob deren Police mit dem neuen Gesetz in Einklang ist, können Sie sich gerne an uns wenden. Zur Erinnerung: Die Konsequenz einer „non compliant“ Krankenversicherung ist in diesem Jahr eine Strafsteuer für die Versicherten (Mitarbeiter). Nächstes Jahr dagegen trägt auch der Arbeitgeber eine gesetzliche Verantwortung („employer mandate“).

Dubai: Einführung einer gesetzlichen Krankenversicherungspflicht

Was der „kleine Bruder“ Abu Dhabi schon vor Jahren umgesetzt hat, wird nun auch in Dubai Tatsache. Per 1.1.2015 wird eine obligatorische Krankenversicherung eingeführt. Arbeitgeber werden zudem verpflichtet, für ihre Arbeitnehmer eine gesetzlich anerkannte Krankenversicherung anzubieten (i. d. R. wird dies über einen Kollektiv-Plan gemacht). Wie auch in Abu Dhabi ist die Visumserteilung bzw. dessen Verlängerung an das Vorliegen der gesetzlichen Krankenversicherung geknüpft. Es sind zwar noch nicht alle Details zum neuen Gesetz bzw. zu dessen Auswirkungen auf bestehende internationale Krankenversicherungs-Polices bekannt. Falls Ihr Unternehmen jedoch über Mitarbeiter in Dubai verfügt, raten wir Ihnen dringend, sich frühzeitig diesem Thema anzunehmen. Wir unterstützen Sie gerne.

International Private Medical Insurance (IPMI)

IPMI Provider News

Aetna to acquire InterGlobal

Aetna is one of the largest health insurance providers in the USA, and is also increasingly active in the expat health insurance market. The company announced that it has agreed to acquire IPMI provider InterGlobal (with headquarters in the UK) as part of its international expansion strategy. It will be interesting to follow Aetna's next steps on the European IPMI market.

Cigna introduced a new product in 2014: the previous “Premier” and “Premier Plus” group plans are being replaced by a new generation, namely “Inspire”.

In partnership with **Allianz France**, expat medical insurance provider **Allianz Worldwide Care** is now offering Life, Accidental Death & Dismemberment (AD&D) and Disability cover. These new riders are available in addition to medical cover. Clients thus benefit from the convenience of a single point of contact.

Telefon +41 44 280 68 68
 Telefax +41 44 280 68 69
 Email info@expatpartners.ch